

Arthur Schnitzler an Auguste Hauschner, 29.6.1908

Dr. Arthur Schnitzler

Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

Seis am Schlern,

29. 6. 08

verehrte Frau, Ihr Brief ist mir hieher nachgereist – dass er mich sehr gefreut hat, können Sie sich wohl denken. Nun hab ich mir auch Ihr Buch aus Wien herschicken lassen und bin sehr begierig Ihre Bekantschaft zu machen. Deñ ich kenne noch gar nichts von Ihnen – zu meinen Vorsätzen gehört schon lange Zeit »Kunst« – über das mir kluge Leute das beste zu sagen wußten. Seien Sie herzlichst bedankt und begrüßt!

Ihr ergebener

Arthur Schnitzler

© Staatsbibliothek Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Handschriftenabteilung, Nachlass Auguste Hauschner.
Briefkarte
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Erwähnte Entitäten

Personen: Auguste Hauschner

Werke: Die Familie Lowositz. Roman, Kunst. Roman

Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse, Seis am Schlern, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Auguste Hauschner, 29.6.1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02600.html> (Stand 14. Mai 2023)